



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Dat Söunteinde Capitel Johannis/ van dem Gebede Christi

Luther, Martin

Magdeborg, 1531

VD16 L 6695

Vnde ick hebbe en dynen namen kundt gedan/ vn[de] wil en kund don.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34333

Ick ōuerst kenne dy / vnde desse er
kennen / dat du my gesent heffst.

Dat ys / Ick weth dat ick dyn word vñ allene
van dy / als dem enigen rechten Gade predige / wo
du wult gehalten vnde gelouet werden / dat me dy
eere vnde prise van dyner gūdicheit vnde gnade /
welcker de werlt nicht annimpt / sonder vordōmpt
vnde dem Dūuel giff / ōuerst desse myne Christen
de du my gegeuen heffst / dat se ydt annemen / de
kennen dy ock / nōmliken also / dat du my gesant
heffst / ynn welckerm (alse nu dorch dit gantze Ca
pitel iūmmerhen gesecht) de erkentenisse des Vā
ders gar mit einander steit.

Vnde ick hebbe en dynen namen
kunt gedan / vñ wil en kund don.

Dat word hebbe ick en gegeuen / dardorch dyn
name en kundt ys worden / wo du herest / vnde wat
du sist / darna me dy tho holden ynde eeren wete /
als genog gesecht is / Dat den Vāder kennen heth /
nicht dat men allene wete / wo he hemmel vnd er
de geschapen / den framen helpen / vñ de bōsen straf
ffen wil / sonder dat he den Sōne in de werlt gesent
vñ vns gegeuen / sūnde vñ dodt weg tonemen / des
Vāders hūlde vñ gnade tho vorwerven vñ geuen /
Dat is de rechte name Gades / de vns wiset / wat he
ym synne heffst / vnde vpslut syn vederlike herte /
willent

willen/gedancken/vnde wolgefalle/ Wol en nicht
also kenne / de kenne en nicht recht/weth ock nicht
wo he em denen/ edder en eeren schal / Wente Sei-
den/ Joden/vnde Türcken/ löuen ock/dat ein Godt
sy / de hemmel vnd erden geschapen hefft / willen
ock allene dem rechten Gade denen / suerst dat lö-
uen vnde weten se nicht / dat dat de enige Gades
gedanke / wille vnde wolgefallen sy / dat me den
Christum erkenne / also van ein gesandt vnde her
gegeuen tho vnser erlösingē/ Dar willen noch wed-
der Pawestdom noch nēn ander Kotten nicht an/
dat auer möthe wy vns mit en vnde dem Dāuel
darto / ane vnderlath hadern / striden vnde slan/
als auer vnsem emigen hōuetstückē / vnde summen
des ganzen Christendoms.

Vnde mercke dat he nicht allene spricht / Ich
hebbe en dynen namen fundt gedan / sonder den
tosatt maket / Ich wil en fundt don / dat ys/ Ich
wilt nicht allenen angefangen syn vnde darby blis-
uen laten / sonder iūmmer vorth varen / vñ euen
dat sūlue ane vnderlath driuen / beide dorch word
vnde geist/ dat me nicht anders noch hōgers söfe/
sonder allene darmede tho schaffen hebbe/dat men
ydt iūmmer io beter vnde starcker vate/ Wente
dat ligt de macht an / dat me den Vader wol lere
kennen/dorch den löuen / also/dat dat herte tröst-
lic vnde mit frōliker thonorsicht aller gnade /
vor em sta / vnde vor nemem torne frūchte / Vnde
ys frilic nēn swarer Kunst ym hemmel vñ erden/
Dat niemand dencke / ydt sy ein ding / dat me so
balde vtho

balde vthgeleert hebbe/wenn me ydt ein mal edder
twe höret / als vnse vnuorstendigen Flöcklinge
vnde düncfel geister daruan drömen.

Vp dat de leue / dar du my mede
leuest / sy ynn en / vñ ick ynn en.

Dat isset/dar izund van gesecht / dat ydt all
ymme tho donde ys/dat me des Vaders willen vñ
herte erkenne / izund dorch dat word vörgedra-
gen/darna apenbar yn yennem leuende tho schou-
wen / wo he vns geleuet / vnde noch ynn ewigheit
beleuet / allene dorch synen Söne/ Ihesum Chri-
stum/Wenn wy dat hebben / so hebbe wy den hös-
gesten schatt vnser heils vnde trosts / so bliue wy
ynn em vnde he ynn vns / dat wy alle ynn ein
ynn einander hangen/daruan hirbauen na-
der lenge gehandelt ys. Christus vnse
Here erholde vnde starcke vns ynn sol-
chem reinen erkentnisse vnde enich-
eit des gelouens / wente vp den
dach syner herliken tofumpst/
Deme sy loff / eere vnde
priss mit Godt dem
Vader ynn ewig-
heit.

¶ ¶ ¶ ¶

¶